Druckprüfungsprotokoll für metallische Polysan-Rohrleitungssysteme bei Heizungsinstallationen / Prüfmedium inertes Gas (ölfreie Druckluft, Stickstoff) oder Wasser

Projekt:			
Auftraggeber:			
Ausführende Firma:			
Eingebautes Rohrsystem:	Edelstahl-Press-System Wasser ☐ C-Stahl-Press-System ☐ 1.4520 Edelstahl SH-Press-System ☐		
Eingebaute Dimensionen:		**JA**	**NEIN**
Alle Leitungen sind mit Stopfen, Kappen oder Blindflanschen geschlossen. Eine Sichtkontrolle aller Rohrleitungen auf fachgerechte Montage wurde durchgeführt.		☐	☐
Optische Kontrolle der Pressverbindungen, ob alle Verbindungen verpresst sind.		☐	☐
Apparate und Einbauten, die für den notwendigen Prüfdruck nicht geeignet sind, sind von der Anlage getrennt.		☐	☐
Dichtheitsprüfung Die Anlage wurde mit max. **3 bar** ölfreier Druckluft oder Stickstoff bzw. mit filtriertem Wasser nach …N H 5195-1 (z.B. mittels Hygienefilter) befüllt und vollständig entlüftet.		☐	☐
Bei mehr als 10°C Temperaturunterschied zwischen Prüfmedium und Umgebungstemperatur ist nach Herstellung des Prüfdruckes eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperaturausgleich eingehalten worden.		☐	☐
Die Anlage wurde über eine Prüfdauer von **30 Minuten** mit o.a. Prüfdruck beaufschlagt.		☐	☐
Dichtheit gegeben, kein Druckabfall		☐	☐
Druckabfall nach 30 Minuten	bar		
Ursache Druckabfall:			
Belastungsprüfung Die Anlage wurde nach ÖN EN 14336 mit einem Prüfdruck von ____ bar (30 % höher als der Betriebsdruck der Anlage) mit filtriertem Wasser befüllt (z.B. mittels Hygienefilter) und vollständig entlüftet. Sofern dieser Wert kleiner als der Prüfdruck von 3 bar der Dichtigkeitsprüfung ist, kann die Belastungsprüfung entfallen.			
Die Anlage wurde über eine Prüfdauer von **10 Minuten** mit o.a. Prüfdruck beaufschlagt.		☐	☐
Dichtigkeit gegeben, kein Druckabfall		☐	☐
Druckabfall nach 10 Minuten	bar		
Ursache Druckabfall:			

Ort / Auftraggeber

Datum / Auftragnehmer